

Aktion „Fellwechsel“

Auf Initiative des Hegerings Ost fand am 8.12.2017 auf dem Schürbusch ein Vortrag des Leiters der Aktion „Fellwechsel“, Herrn Daniels statt.

Der Deutsche Jagdverband gründete im Jahr 2016 die „Fellwechsel“ GmbH. Hintergrund dafür war die anhaltende Kritik von Jagdgegnern und Naturschutzvereinigungen insbesondere bzgl. der Jagd auf Prädatoren wie Fuchs, Dachs, Marder, Waschbär, Marderhund, aber auch von Bisam und Nutria. Man bemängelte speziell die fehlende Verwertung der o.a. erlegten Wildtiere. Stattdessen würden Fuchs & Co. lediglich entsorgt.

Da ein solches Vorgehen in anderen europäischen Ländern (hier z.B. Luxemburg) bereits zu einem totalen Verbot der Jagd auf vom Menschen nicht verwertete Tierarten geführt hat, wurde im Rahmen des Pilotprojekts „Fellwechsel“ in Rastatt eine Abbalgstation ins Leben gerufen.

Sinn und Zweck der Aktion „ Fellwechsel“ ist es, die Bälge von Füchsen, Mardern, Dachsen, Waschbären, Nutrias und Bisam nachhaltig zu verwerten. Die erlegten Prädatoren werden in den Monaten von Anfang November bis Ende Februar eingefroren und gesammelt. Zu jedem erlegtem Tier wird ein Fragebogen über die Art, das Datum, das Revier (Postleitzahl) und den Erleger ausgefüllt. Dieser Beleg ist erforderlich zur Dokumentation und dient als Nachweis der Nachhaltigkeit.

Bevorzugt sollten die Tiere mit Schrot oder mit der kleinen Kugel , oder mit der Falle erlegt werden. Dadurch ist die Verwertbarkeit der Bälge gewährleistet. Die Qualität der Bälge entscheidet darüber, ob sie gegerbt und vom Kürschner weiter verarbeitet werden können. Da die Abbalgstation erst im November 2017 fertig gestellt wurde, bittet der Referent die Bälge im ersten Jahr zu spenden, um die Anfangskosten so gering wie möglich zu halten. Ab dem zweiten Jahr - Saison 2018-2019 – soll je nach Balg und Qualität ein Betrag von etwa

6,-- bis 8,--€ gezahlt werden.

Um ein gute Qualität der späteren Bälge zu erzielen sollen die erlegten Tiere trocken und sauber in einem Müllsack zusammengerollt eingewickelt, mit dem ausgefüllten Formular versehen eingefroren werden. Der Müllsack muss stabil genug sein, um nicht zu zerreißen. Er wird mit einem Kabelbinder verschlossen und aussen mit einem zweiten ausgefüllten Formular versehen.

Die Formulare sind auf der Homepage „Fellwechsel.de“ zu finden. Dort wird auch alles über die Aktion beschrieben.

Es können auch Bälge im Lohn gegerbt werden.

Im Hegering Ost und Hegering Senne sind je eine Gefriertruhe aufgestellt. Die entsprechenden Formulare und weitere Utensilien sind vor Ort vorhanden. Interessierte Jäger melden sich bitte bei den beiden Fellwechselbeauftragten um die Tiere dort abzugeben.

Bernd Speckmann HR Ost Tel.: 0170/3170989

Hermann Wißbrock HR Senne Tel.: 0172/5362175